

Protokoll der Gemeindeversammlung

- 1. Sitzung 2024** **Montag, 17. Juni 2024**
Konzertsaal Langendorf
- Beginn: 19.30 Uhr
Schluss: 20.20 Uhr
- Vorsitz: Hans-Peter Berger, Gemeindepräsident
Protokoll: Gloria Paratore, Protokollführer
- Anwesende: Gemäss Eintrittskontrolle sind 51 Stimmberechtigte anwesend.
- Entschuldigungen: Rolf Hertig
 Andreas Walker
 Barbara Obrecht Steiner
 Max Kaufmann
 Vreni Roos
 Matthias Hess
 Ivan Flury
 Markus Knellwolf
 Stephanie Logassi Kury
 Roland Schmidt
- Gäste: Tobias Lauber
- Presse: entschuldigt
- Traktanden:**
- 1. Wahl der Stimmenzähler**
 - 2. Jahresrechnung 2023**
Nachtragskredite
Abnahme Verpflichtungskredite
Jahresrechnung
Verwendung Ertragsüberschuss
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
 - 3. Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Gemeindepräsident begrüsst alle anwesenden Stimmberechtigten und weist darauf hin, dass gemäss Gemeindeordnung § 8 via Einladung an alle Haushaltungen und zusätzlich mittels Inserats im Azeiger rechtzeitig eingeladen worden ist.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich Walter Kneuss und Remo Weingart zur Verfügung. Sie werden grossmehrheitlich gewählt.

Die Traktandenliste wird grossmehrheitlich genehmigt.

2. Jahresrechnung 2023

Ausgangslage:

Der Gemeindeverwalter stellt den Anwesenden die Jahresrechnung 2023 anhand einer Präsentation vor. Er erläutert die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Nach- und Verpflichtungskreditkontrolle und weist dabei jeweils auf diejenigen Sachverhalte hin, welche die Rechnung 2023 massgeblich beeinflusst haben. Des Weiteren erklärt er, wie die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen pro Einwohner berechnet wird. Das persönliche Fazit des Gemeindeverwalters ist, dass sich die Gemeinde auf gutem Kurs befindet. Der Sparkurs muss jedoch weiterhin gehalten werden, da die nicht beeinflussbaren Kosten weiterhin ansteigen und sich die Darlehensschulden auf einem hohen Niveau von 18.5 Mio. CHF belaufen.

Eintreten:

Grossmehrheitlich beschlossen.

Diskussion:

Kurt Ritter fragt zum Konto „0228.3052.05 AG-Beitrag an Fehlbetrag Pensionskasse PKSO (Lehrpersonen)“, während wie vielen Jahren dieser Betrag noch ausbezahlt werde. Der Gemeindepräsident erklärt, dass sich die durch den Regierungsrat beschlossene Ausfinanzierung über eine Zeitperiode von 40 Jahren erstreckt (Beginn im Jahr 2014). Auf die anschliessende Frage von Kurt Ritter, ob dies auch Auswirkungen auf die Pensionskasse des Gemeindepersonals habe, bestätigt der Gemeindepräsident, dass dies nicht der Fall ist. Das Gemeindepersonal ist seit einigen Jahren nicht mehr an der Pensionskasse des Kantons Solothurn angeschlossen.

Anton Sutter möchte wissen, weshalb das Darlehen von CHF 500'000.00 an die Raiffeisen ausgelöst wurde (Kto. 20640.12 Raiffeisenbank, 25.05.21-variabel / 0,19%). Der Gemeindeverwalter erklärt, dass sich die Gemeinde zu diesem Zeitpunkt noch in einem Liquiditätsengpass befand. Der Vertrag mit der Raiffeisenbank von insgesamt 5 Mio. CHF wurde auf mehrere Tranchen aufgeteilt, wobei 4.5 Mio. CHF bereits vorher schon aufgenommen wurden.

Schlussabstimmung

Im Antrag und Beschluss hat sich ein Fehler eingeschlichen, so der Gemeindepräsident. Punkt 1.1 *Dringliche und ordentliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme*: Die unechten oder gebundene Nachtragskredite betragen selbstverständlich gemäss Anhang 13 **CHF 1'054'088.77**, und nicht die ausgewiesenen CHF 2'176'095.44. Dies wird im Nachgang noch korrigiert werden.

Beschluss:

Die Gemeindeversammlung beschliesst grossmehrheitlich:

1. Nachtragskredite

1.1 Dringliche und ordentliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung nimmt von den unechten oder gebundenen Nachtragskrediten in der Erfolgsrechnung gemäss der Nachtragskreditkontrolle in Anhang 13 im Gesamtbetrag von CHF 1'192'816.67 Kenntnis.

Die Gemeindeversammlung nimmt von den Nachtragskrediten in der Erfolgsrechnung gemäss der Nachtragskreditkontrolle in Anhang 13 im Gesamtbetrag von CHF 50'916.09, welche gemäss Gemeindeordnung § 24d in der Kompetenz des Gemeinderates liegen, zur Kenntnis.

Die Gemeindeversammlung nimmt von den dringlichen Nachtragskrediten in der Erfolgsrechnung gemäss der Nachtragskreditkontrolle in Anhang 13 im Gesamtbetrag von CHF 87'661.36, welche der Gemeinderat in seiner Kompetenz gemäss Gemeindeordnung § 24 a-c gesprochen hat, Kenntnis.

Die Gemeindeversammlung nimmt von den unechten oder gebundenen Nachtragskrediten in der Investitionsrechnung gemäss der Nachtragskreditkontrolle in Anhang 13 im Gesamtbetrag von CHF 483'855.37 Kenntnis. Für sämtliche Kreditabweichungen wurden die entsprechenden Verpflichtungen und Kredite in den Vorjahren bewilligt und budgetiert

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Keine

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite gemäss Punkt 1.1 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Abnahme Verpflichtungskredite

Gemäss der Verpflichtungskreditkontrolle in Anhang 14 wurden vom Gemeinderat am 29.04.2024 12 Investitionskredite geschlossen und inaktiv gesetzt. Die bewilligten Kredite im Gesamtbetrag von CHF 671'000.00 konnten mit Gesamtausgaben von CHF 665'927.41 abgeschlossen werden. Die Minderausgaben betragen CHF 5'072.59.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die abgeschlossenen und inaktiv gesetzten Verpflichtungskredite zu beschliessen.

3. Jahresrechnung

3.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung:	Gesamtaufwand	CHF	23'162'775.58
	Gesamtertrag	CHF	24'284'780.25
	Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss(-) vor Ergebnisverwendung	CHF	1'122'004.67
3.1.1 Ergebnisverwendung	zusätzliche Abschreibungen	CHF	0.00
3.1.2 Ergebnisverwendung	Bildung Vorfinanzierungen	CHF	0.00
3.1.3 Ergebnisverwendung	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	CHF	0.00
3.1.4 Ergebnisverwendung	Einlage/Entnahme in/aus Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	CHF	1'122'004.67

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Gewinnverwendung gemäss Antrag Punkte 3.1.1 bis 3.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzsachgruppe 299) auf **CHF 5'657'119.50**.

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	592'503.70
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	363'635.91
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	228'867.79
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	34'310'231.84

3.2 Spezialfinanzierung

Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	CHF	-73'828.16
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	CHF	21'444.55

Die Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung werden den entsprechenden Eigenkapitalien entnommen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundenen Eigenkapitalien:

Abwasserbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	CHF	1'584'997.59
Abfallbeseitigung	Verpflichtung (+) / Vorschuss (-)	CHF	90'279.51

3.3 Rechnungsprüfung

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu beschliessen.

4. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Langendorf zu beschliessen.

3. Mitteilungen und Verschiedenes

Seniorenanlass

Susanne Rezzonico möchte auf den Seniorenausflug aufmerksam machen. An der Budgetgemeindeversammlung im Dezember 2023 wurde mitgeteilt, dass im Jahr 2024 wiederum ein Anlass stattfinden werde. Bis heute wurde jedoch noch keine Einladung versendet. Sie möchte nun wissen, wann mit einer Einladung gerechnet werden kann. Der Gemeindepräsident erklärt, dass die Organisation des Anlasses neu über die Gesellschaftskommission läuft. In der Gemeinde leben ungefähr 750 Seniorinnen und Senioren, welche über 70 Jahre alt sind. An den Seniorenfahrten nahmen jeweils zirka 250 Personen teil. Ein Lokal für eine solch hohe Anzahl Personen zu finden, wird zunehmend schwieriger. Daher ist derzeit noch unklar, in welchem Rahmen der Anlass stattfinden wird, als Ausflug oder als Anlass innerhalb der Gemeinde. Voraussichtlich wird der Anlass jedoch im Oktober 2024 stattfinden.

Susanne Rezzonico bittet darum, dass das voraussichtliche Datum mit Inserat im Azeiger publiziert wird. Der Gemeindepräsident teilt mit, dass dies sicher auf der Webseite der Gemeinde erfolgen wird sobald das genaue Datum bekannt ist. Ob zusätzlich ein Azeigerinserat veröffentlicht wird, wird im Rahmen der Organisation geklärt.

Eine weitere Einwohnerin berichtet, dass sie vor einigen Monaten einen Leserbrief veröffentlicht hatte, in dem sie darauf hinwies, dass Seniorinnen und Senioren enttäuscht sind und das Gefühl haben, im Dorf vergessen zu gehen. Sie bedauert, dass die Gemeinde darauf nicht reagiert hat. Der Gemeindepräsident betont, dass generell nicht auf Leserbriefe reagiert wird. Anfragen können direkt an die Gemeinde gerichtet werden, worauf diese auch beantwortet werden.

Marie Louise Bill bringt ein, dass ein lokaler Anlass innerhalb der Gemeinde ebenfalls eine Möglichkeit wäre. Es muss nicht zwingend ein Ausflug mit dem Car sein. Mit dem Konzertsaal würde sich eine Lösung ja anbieten.

Jahresrechnungen

Kurt Ritter macht die Verwaltung darauf aufmerksam, dass im Eingang der Verwaltung eine ausreichende Anzahl Jahresrechnungen bereitzustellen sind. Das war dieses Jahr nicht der Fall. Er schlägt vor, solche Dokumente im Eingangsbereich Parterre des Gemeindehauses aufzulegen, anstatt in der Verwaltung, die nur während den Öffnungszeiten zugänglich ist. Der Gemeindepräsident bedankt sich für den Hinweis.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung und lädt alle Anwesenden noch zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll:

Hans-Peter Berger
Gemeindepräsident

Stefan Schneider
Gemeindevorstand

Gloria Paratore
Protokollführerin